

Brinckman, John: Inne Koppel (1842)

1 Gistern – hente teihn so, Nahwer,
2 bi Klock elbn so rüm, vör Disch –
3 wull ick ran eens an min'n Hawer
4 un dat Mankkurn bi de Wisch.

5 Kümmt min Jung dor sacht ansläken,
6 un he würr mi nich gewohr
7 ick hadd achter'n Bom mi stäken –
8 ih, denk ick, wat deit he dor?

9 Sacht slek he sick an dat Fahlen
10 in de Koppel, an dat bleßt,
11 un – mi schall de Schinner halen! –
12 een-twee-dree – is rup he west.

13 Na, de Voß – tweejäährig würr he
14 un is'n heel kaptales Pird –
15 irst dor stünn bomstill un schüdd he
16 sick, as hadd he sick verfiht.

17 Na, nahst steidelt œwer Enn sick
18 boltengrad he, slög för dull,
19 man de Jung höll mit de Hänn' sick
20 as 'ne Klatt an Hamelwull.

21 Nahsten snöw de Voß un buckt he,
22 as hadd he vörhen man spaßt,
23 man de Jung, nich ruckt un muckt he,
24 as sonn Twäl so höll he fast.

25 Na, toletz dunn rönnt dat Fahlen
26 as sonn Vullblot in de Bahn,
27 rein as hadd een gleundig Kahlen

28 achter ünner'n Swanz em dan.

29 Røewer güng dat øewer'n Graben,
30 øewer't Rick un dörche Bäk –
31 un de Jung, een möt dat laben,
32 de set fast grad as sonn Täk.

33 Oewerst grad in't dullste Rønnen
34 baff! dor stünn min Voß, un baff!
35 los let dunn de Jung sin Hänn'n
36 un koppheister schöt he raf.

37 Ick dunn ran: »Hest ok wat braken –
38 felst di ok toschannen wat?«
39 »nee«, lacht he dunn, »Pogg un Snaken!
40 Vader, nee, wu schön güng dat!«

(Textopus: Inne Koppel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63420>)